



Amtliche Bekanntmachungen
der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
11/2017 (8. Mai 2017)

Zweite Satzung zur Änderung über die Lern- und Prüfungsbestimmung für den Zertifikatskurs mit Hochschulzertifikat „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“

vom 8. Mai 2017

Auf Grund von § 8 Abs. 5 S. 1 i.V.m. § 31 Abs. 5 S. 5 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 in der Neufassung vom 1. April 2014 hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9 LHG am 4. Mai 2017 die nachfolgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung über die Lern- und Prüfungsbestimmung für den Zertifikatskurs mit Hochschulzertifikat „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“ vom 27.07.2016 wird wie folgt geändert:

Ein neuer § 7 „Höhe und Fälligkeit der Weiterbildungsgebühr“ wird hinzugefügt. Die Nummerierung der nachstehenden Paragraphen ändert sich entsprechend.

§ 7 Höhe und Fälligkeit der Weiterbildungsgebühr

- (1) Die Weiterbildungsgebühr für eine Teilnahme am Hochschulzertifikatskurs Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mit dem Abschluss eines Hochschulzertifikats beträgt pro Person insgesamt 1.600 Euro.
- (2) Die Weiterbildungsgebühr des Hochschulzertifikatskurses gemäß Absatz 1 wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen fällig. Zahlungsempfänger ist die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg. Ein Hochschulzertifikat kann nach erfolgreichem Abschluss des Hochschulzertifikatskurses nur ausgestellt werden, wenn alle Gebühren vollständig und fristgerecht bezahlt wurden.
- (3) Das ZWW (CLPD) informiert die Teilnehmenden mit dem Versand des Zulassungsbescheides über Zahlungsfristen.
- (4) Bei einem Rücktritt von der Teilnahme am Hochschulzertifikatskurs
 1. Nach Erhalt des Zulassungsbescheids, jedoch vor Ablauf der Zahlungsfrist, fallen keine Gebühren an.
 2. Bis einen Monat nach Beginn der Lehrveranstaltungen, wird die Gebühr (1600 Euro) abzüglich der Verwaltungskosten in Höhe von 170,00 Euro, erstattet.
 3. Bis zwei Monate nach Beginn der Lehrveranstaltungen, wird die Hälfte der überwiesenen Gebühr erstattet.
 4. Bei späterem Rücktritt oder Beendigung der Teilnahme erfolgt keine Erstattung, auch nicht anteilig.
- (5) Unter bestimmten Voraussetzungen erstattet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Kosten. Die dafür notwendigen Informationen sind von den Bewerberinnen und Bewerbern beim BAMF einzuholen. Für die fristgerechte Einreichung der Anträge und Unterlagen beim BAMF sind allein die Kursteilnehmenden

verantwortlich. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg steht nicht dafür ein, dass das BAMF die Gebühren anteilig zurückerstattet.

- (6) Bei Vorliegen wichtiger Gründe, z.B. zu geringe Teilnehmendenzahl, kann das ZWW (CLPD) den Hochschulzertifikatskurs absagen und bereits entrichtete Gebühren zurücküberweisen.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kraft.

Ludwigsburg, den 8. Mai 2017

Prof. Dr. Martin Fix
Rektor